

**Arbeitszeitmodelle,  
Benefits und wie  
Fahrradhändler als  
Arbeitgeber punkten  
können**



## *Wer ich bin*

- Trainerin und Dozentin für Themen im Bereich Leadership, Service Excellence und Verkauf
- Systemischer Coach
- Psychosoziale Beraterin
- Gründerin und Unternehmerin
- Bachelor of Science Food Management
- Masterstudentin im Studiengang Beratung und Coaching
- Hotelfachfrau
- Waldbesitzerin





# **Wer ihr seid**

1. Der Laden und das Team
2. Was habt ihr in den letzten 2 Jahren an euren Arbeitszeitmodellen verändert?
3. Warum sollte ein potentieller Bewerber für Euch arbeiten wollen?

VOLATILITY  
=  
Flüchtigkeit



# VUCA



UNCERTAINTY  
=  
Ungewissheit

Ursprünglich aus dem Militär stammend,  
wird der Begriff "VUCA" heute  
im Zusammenhang mit Organisation & Führung  
und den stetigen Veränderungen  
verwendet



COMPLEXITY  
=  
Komplexität



AMBIGUITY  
=  
Mehrdeutigkeit

# Gallup – Studie 2022



13%



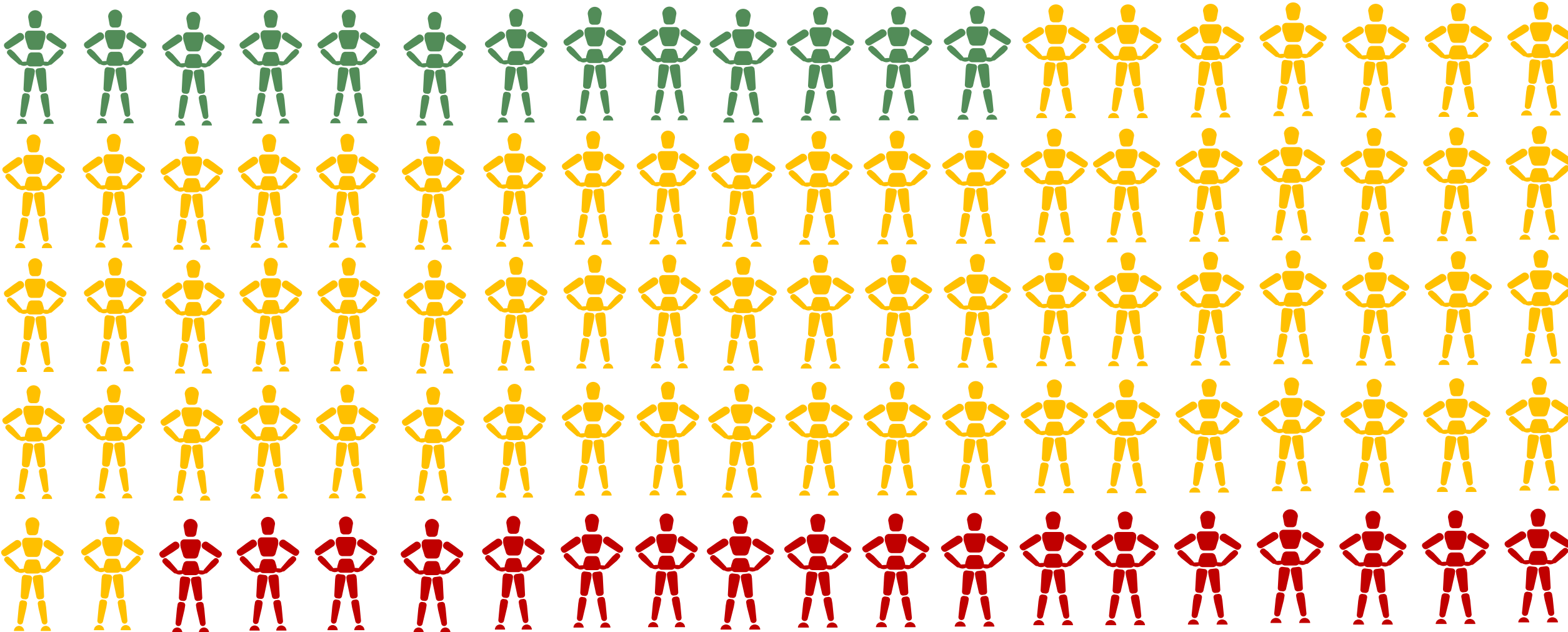
68%



18%

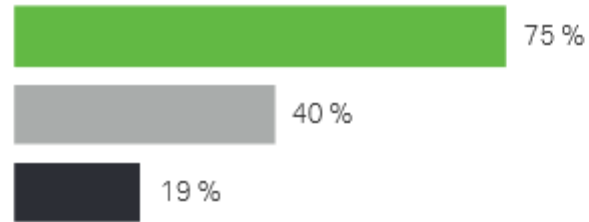


Quintessenz



---

„Ich würde die  
**Produkte und Dienstleistungen**  
meiner Firma meinen Freunden und  
Familienangehörigen empfehlen.“

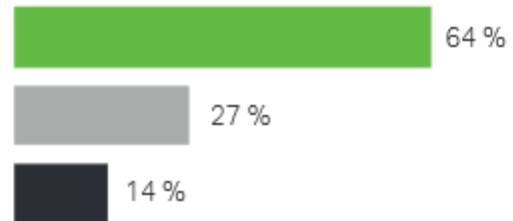


---

■ Hohe Bindung  
■ Geringe Bindung  
■ Keine Bindung

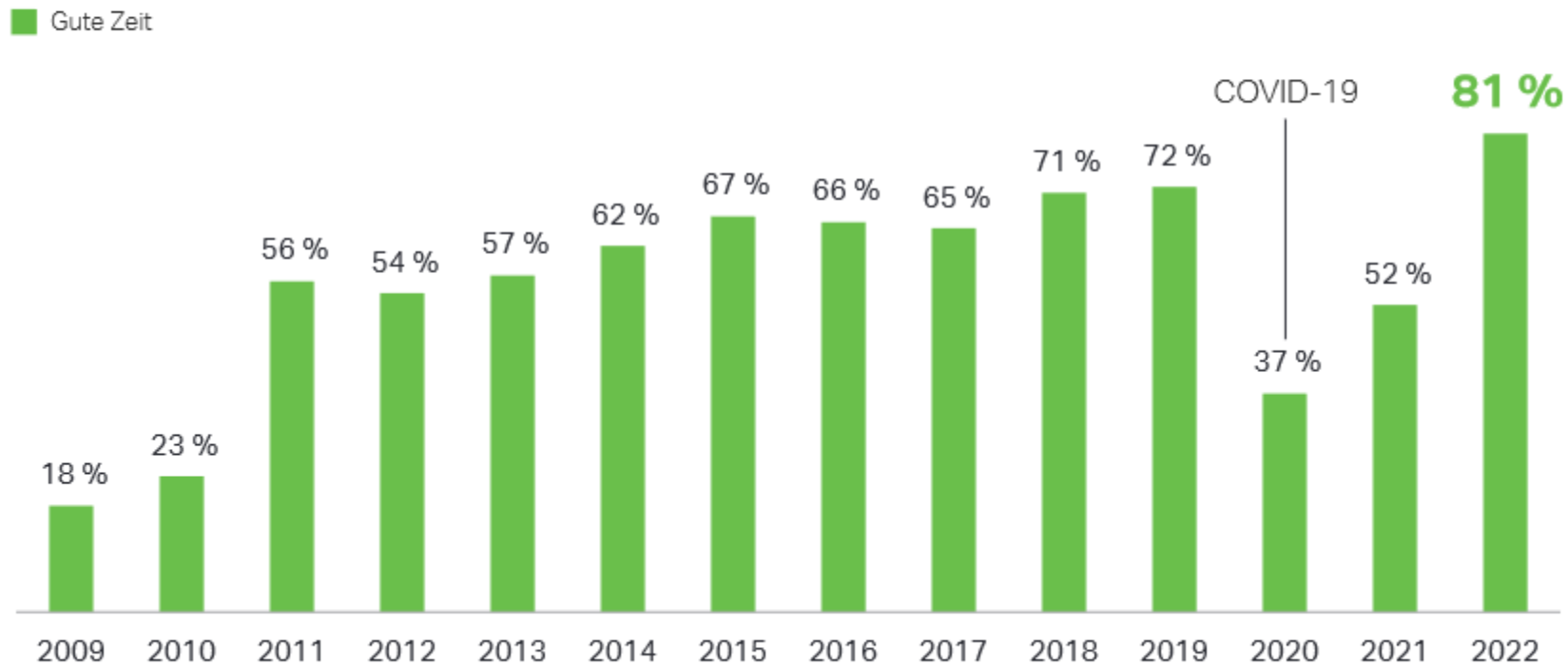
---

„Ich würde meine Firma als einen  
**hervorragenden Arbeitsplatz**  
meinen Freunden und  
Familienangehörigen empfehlen.“



## Arbeitsmarkt: Chancen so gut wie nie zuvor

**Fragestellung:** „Denken Sie jetzt bitte an die Arbeitssituation in der Stadt bzw. dem Umfeld, in dem Sie wohnen. Sind Sie der Meinung, es ist momentan eine gute Zeit oder eine schlechte Zeit, um eine Arbeit zu finden?“



Basis: Arbeitnehmer:innen ab 18 Jahre in der Bundesrepublik Deutschland.

**Fragestellung:**

„Welche der folgenden Arbeitszeiten würden Sie bevorzugen?“

**40 Stunden verteilt auf vier Arbeitstage**

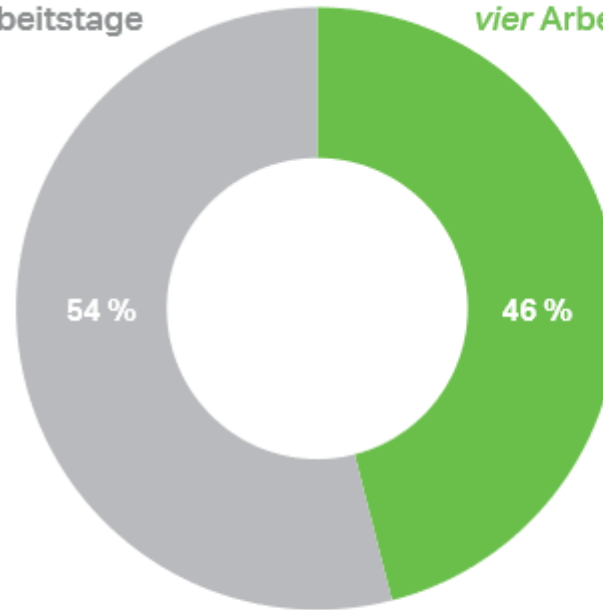
18-29 Jahre: 42 %

30-49 Jahre: 48 %

50+ Jahre: 46 %

40 Stunden verteilt auf  
*fünf Arbeitstage*

40 Stunden verteilt auf  
*vier Arbeitstage*



**Vollzeitbeschäftigte:**

40 Stunden verteilt auf fünf Arbeitstage: 53 %

40 Stunden verteilt auf vier Arbeitstage: 47 %



**Fragestellung:**

„Würden Sie für eine 4-Tage-Woche den Arbeitgeber wechseln?“

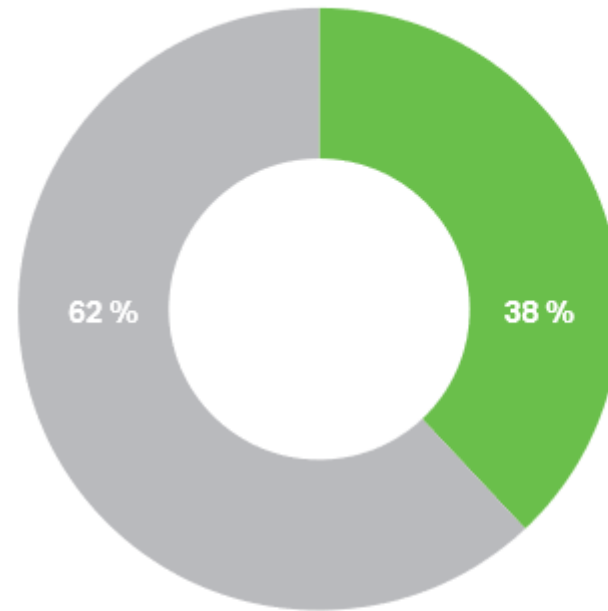
**JA**

18-29 Jahre: 52 %

30-49 Jahre: 42 %

50+ Jahre: 26 %

NEIN



JA

**Vollzeitbeschäftigte:**

Ja: 43 %

Nein: 57 %

Von Befragten, die 40 Stunden verteilt auf vier Arbeitstage präferieren, würden 48 % den Arbeitgeber für eine 4-Tage-Woche wechseln.

# **Was Frauen und die Gen Z gemeinsam haben**



- Umfeld, Kollegen und Stimmung
- Sie interessieren sich für Arbeitgeberbewertungen, Image der Firma
- Hören auf Empfehlungen ihres Umfeldes
- Sinnsuche vs. Ehrgeiz
- Legen Wert auf ein sicheres soziales Umfeld
- Brauchen ein gutes Onboarding
- Sind schnell entmutigt und reagieren trotzig/resigniert, wenn sie keine Resonanz auf eine Bewerbung bekommen.
- Soziale Fähigkeiten der Führungskraft sind wichtig
- Stehen auf Anlassbezogene Geschenke



**Gen Z**

**Keine Angst vor**

**Kündigung**





**Wie schreibt ihr Dienstpläne?**

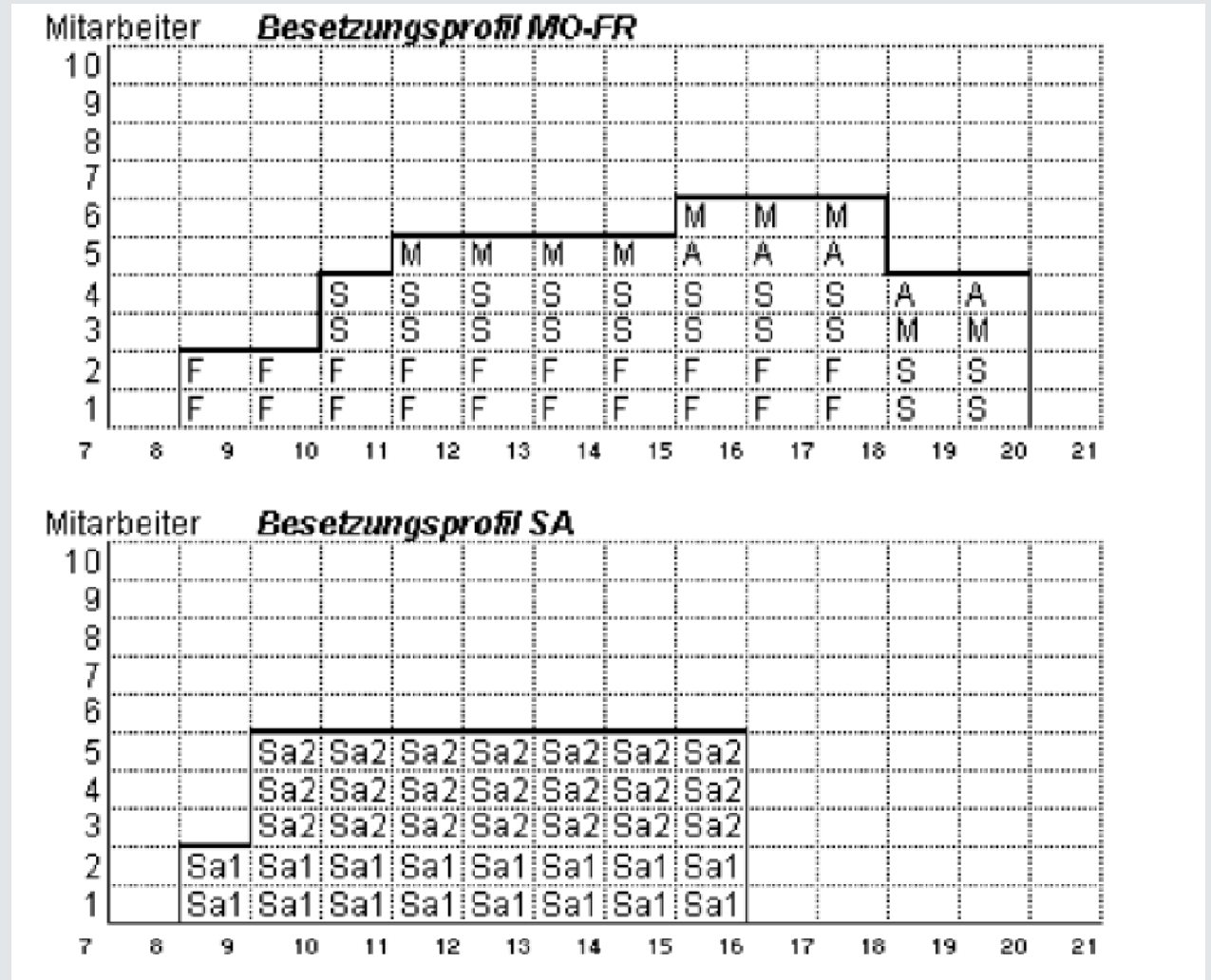
**Wie teilt ihr Euer Team jede Woche ein?**

**Gibt es besondere Arbeitszeitmodelle?**



# Flexibilität in den Arbeitszeiten zu Gunsten des Kunden

- Langzeit - Stundenkonten
- Verantwortungsübergabe an das Team - Sozialer Trigger
- Vertretung einzelner Personen wird innerhalb des Teams geregelt
- Klare Verteilung von Verantwortungen und Zuständigkeiten in der Schicht
- Verteilen von klaren Rollen, jede Rolle hat seine Aufgaben



# **Sachbezüge als Begeisterungsfaktoren**

Wir machen darauf aufmerksam, dass die folgenden Inhalte (auch etwaige Rechtsbeiträge) lediglich dem unverbindlichen Informationszweck dienen und keine Rechts- oder Steuerberatung im eigentlichen Sinne darstellen. Der Inhalt dieser Informationen kann und soll eine individuelle und verbindliche Rechtsberatung, die auf Ihre spezifische Situation eingeht, nicht ersetzen. Insofern verstehen sich alle bereitgestellten Informationen ohne Gewähr auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität.



# **Sachbezüge als Begeisterungsfaktoren im Sinne der Win-Win**



- Tankkarten und Mobilitätszuschüsse (50€/m)
- Mittagessenszuschüsse
- Speisen- und Getränkeangebote im Laden
- Gesundheitskurse
- Zur Verfügung gestelltes Smartphone oder andere technische Geräte zur privaten Nutzung
- Inflationsausgleichsprämie



# **Sachbezüge als Begeisterungsfaktoren im Sinne der Win-Win**



- Zuschüsse zur Kinderbetreuung
- Freizeitzuschüsse
- Fortbildungen und Personal Coaching
- Personalrabatte
- Freistellung für soziales Engagement
- Langzeit - Stundenkonten
- Interne Events
- Betriebliche Altersvorsorge
- Dienstwagen







**Wir sind alle gleich, zumindest  
zu 99,9%**

**Was ist der größte Denkfehler  
der Menschheit?**



## **Pakete**

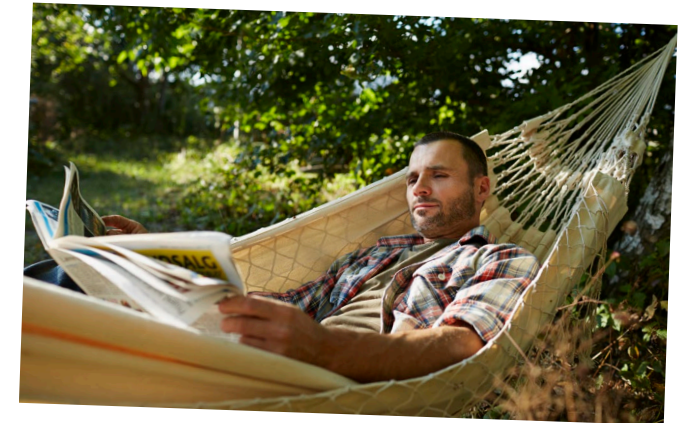
**- schaffen Klarheit**

**- öffnen Möglichkeiten**

**- zeigen Grenzen auf**

**- Gerechtigkeit trotz**

**Ungleichbehandlung**



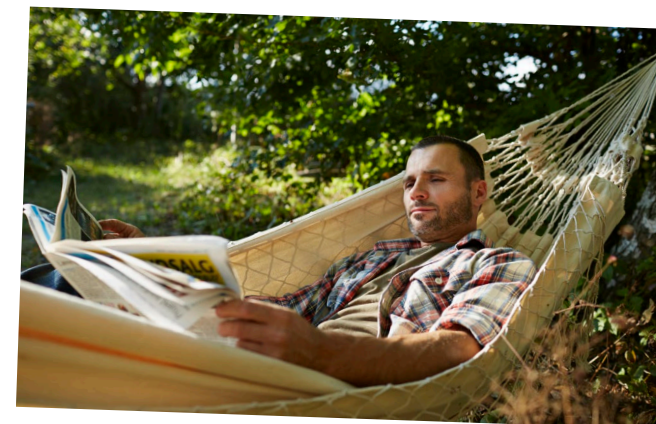
# **Pakete**

**- Familien Paket**

**- Work Life Balance Paket**

**- Sport Paket**

**- Verantwortungspaket**



**PROBLEM: ERLERNTHE HILFLOSIGKEIT**

**LÖSUNG: VERBESSERUNGSIDEE DES QUARTALS**

Menschen streben generell nach Kooperation und Einflussnahme. Leider fallen sie häufig in eine erlernte Hilflosigkeit, eine Opferhaltung und so sind sie so sehr mit Nörgeln beschäftigt, dass sie nicht mehr gestalten können. Holt eure Mitarbeiter da raus, indem jeder Mitarbeiter 1x im Quartal einen Vorschlag unterbreiten muss, wie seinen Bereich verbessert werden kann.



**Behandle die Menschen so, als wären sie, was sie sein sollten, und du hilfst ihnen zu werden, was sie sein können.**

Johann Wolfgang von Goethe



# MAGDALENA SCHREGLE

+49 152 5398 6882

Magdalena.schregle@quintessenz-evn.com

www.quintessenz-evn.com

**Ich freue mich immer  
von Euch zu hören!**

**Online findet ihr unser aktuelles  
Seminarprogramm.**

